

Pressemitteilung

Gefragt wie noch nie: Bürgschaftsbanken ermöglichen über 2 Milliarden Euro Kredite und Beteiligungen

Berlin, 25.02.2021

Ansprechpartner:

**Verband Deutscher
Bürgschaftsbanken e.V. (VDB)**

**Schützenstraße 6a
10117 Berlin**

**Ory Daniel Laserstein
Pressesprecher**

**Telefon: 030 2639654-15
E-Mail: presse@vdb-info.de
Internet: www.vdb-info.de**

Im durch die Corona-Krise geprägtem Jahr 2020 erreichten die Deutschen Bürgschaftsbanken erstmals die 2-Milliarden-Euro-Grenze bei den besicherten Krediten und Beteiligungen, das Bürgschafts- und Garantievolumen erhöhte sich um über 30 Prozent auf 1,45 Mrd. Euro auf ein Allzeithoch.

„Dies zeigt, dass die Bürgschaftsbanken gerade in schwierigen Zeiten den Unternehmen zur Seite stehen und nicht nur dringend notwendige Liquidität sichern, sondern bei Investitionen auch aktiv den technischen und strukturellen Wandel mit vorantreiben. Bewährt hat sich bei der um ein Viertel auf 8.609 gestiegenen Anträge auch unser digitales Finanzierungsportal ermoeglicher.de, über das bereits viele Anfragen direkt von Unternehmen gestellt wurden“, so Guy Selbherr, Vorstandsvorsitzender des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken.

Die Bürgschaftsbanken tragen in der Corona-Pandemie dazu bei, die Kreditversorgung kleiner und mittlerer Unternehmen trotz fehlender Sicherheiten zu ermöglichen. So sicherten sie im Jahr 2020 durch Bürgschaften und Garantien die Finanzierungen von 6.621 Vorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen ab. Bemerkenswert ist, dass mit 3.136 die Zahl der unterstützten Gründungen und Nachfolgen trotz Pandemie leicht anstieg. Die vom Lockdown und den Einschränkungen besonders betroffenen Branchen profitierten stärker von der Förderung (Anstieg Anzahl): Hotel-Gastgewerbe (+ 50 %), Verkehrsgewerbe (+49 %), Dienstleistungen (+34 %) sowie Einzelhandel (+33 %).

Die Fördermöglichkeiten der Bürgschaftsbanken wurden im Rahmen des Corona-Hilfspakets der Bundesregierung deutlich ausgeweitet und bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Es ermöglicht u.a. die Anhebung der Bürgschaftsobergrenze auf 2,5 Mio. Euro (vorher 1,25 Mio. Euro), eine höhere Risikoübernahme des Bundes sowie teilweise auch der Länder durch Erhöhung der Rückbürgschaft sowie verschiedene Maßnahmen zur Beschleunigung der Entscheidungen.

Unternehmerinnen und Unternehmer finden weitere Unterstützungsmöglichkeiten bei der Bürgschaftsbank vor Ort (www.vdb-info.de/mitglieder) und können eine kostenfreie Anfrage auch digital über das Finanzierungsportal der Bürgschaftsbanken (<https://finanzierungsportal.ermoeglicher.de>) stellen.

*Der **Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. (VDB)** ist die gemeinsame Interessenvertretung der rechtlich und wirtschaftlich selbstständigen **17 Bürgschaftsbanken und Beteiligungsgarantiegesellschaften** sowie der **15 Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften (MBGen)** in Deutschland. Der VDB ist zentraler Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft in allen Fragen rund um die Themen Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen. Er ist Mitglied im AECM, dem europäischen Verband der Bürgschaftsbanken, und vertritt die Interessen seiner Mitglieder auch auf EU-Ebene.
Informationen zum VDB unter: www.vdb-info.de*